

Mittagessen zwischen Müll?

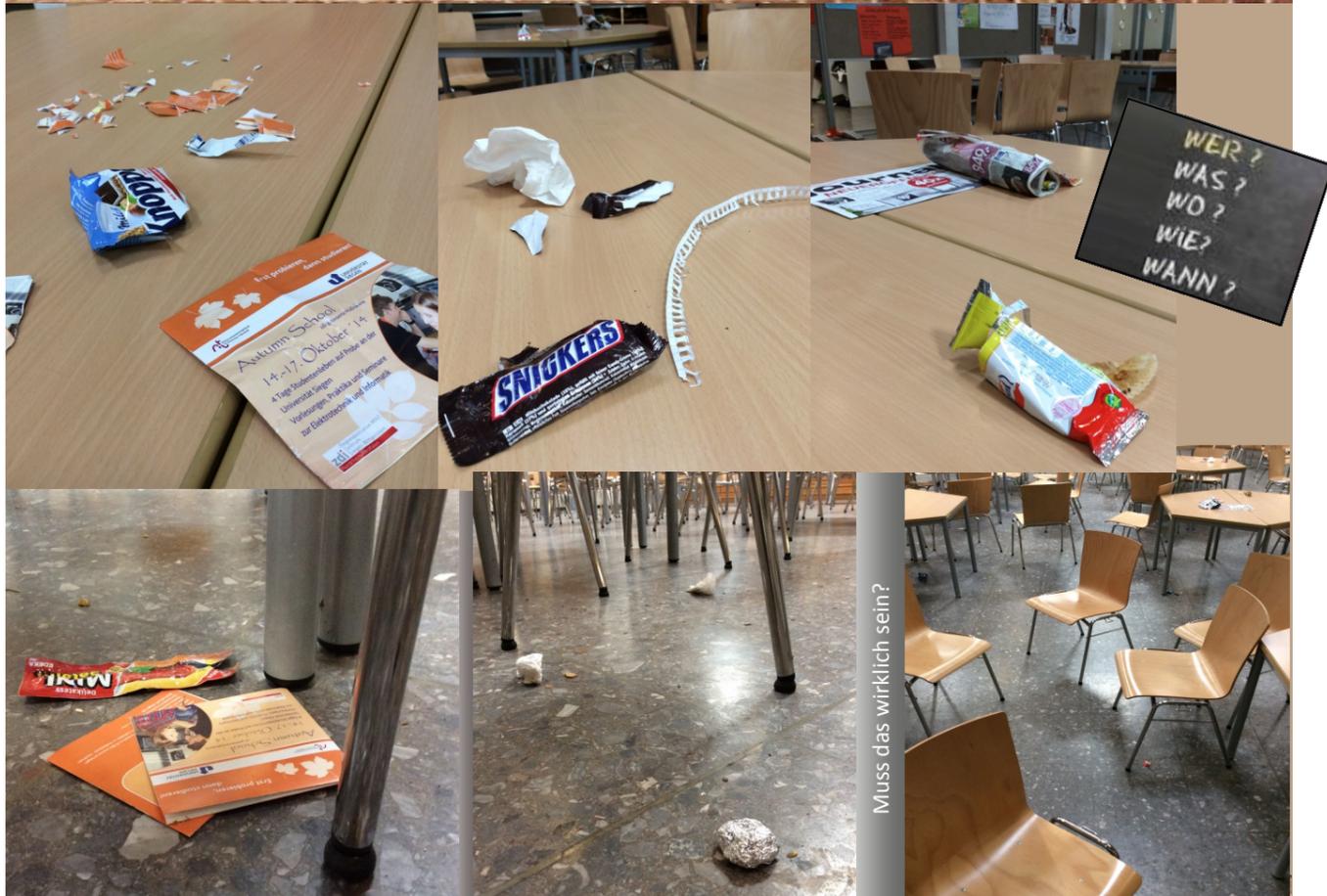
Die Schülervertretung

So sieht es tatsächlich an manchen (Lang-)Tagen im WGV aus. Viele Schüler/innen lassen ihren Müll einfach fallen und warten auf den Ordnungs- oder Reinigungsdienst. Verschiedene Bemühungen der Schulleitung und der Schü-

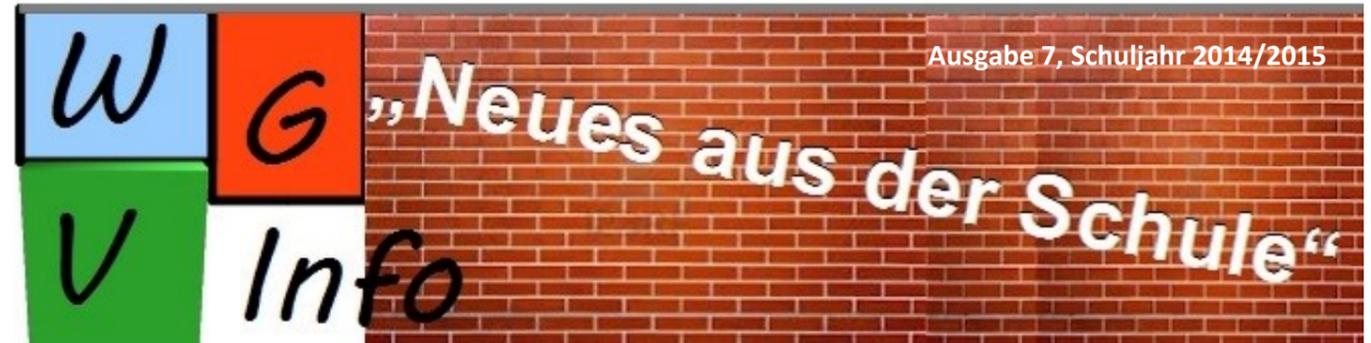
lervertretung, die Eigenverantwortung der Schüler/innen zu schärfen (Aufstellen von Stellwänden, „Bringdienstverbot“, Mülleimeraktion), brachten kaum eine Verbesserung der Situation.

Die Vermüllung unserer Schule und des Schulgeländes wollen wir nicht! Bitte sprechen auch Sie mit Ihren Kindern darüber!

DAS WAR ICH NICHT



Räumt euren Müll oder euer Geschirr selbst weg!



Ausgabe 7, Schuljahr 2014/2015

Willkommen im neuen Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es immer wieder Neuigkeiten, von denen wir Ihnen gerne berichten möchten. Dazu gehört ein Wechsel in der erweiterten Schulleitung (siehe nachfolgendes Interview), die Unterrichtsaufnahme eines neuen Lehrers und der neuen Referendare (Seite 3). Ein besonderes „Erfolgsmodell“ ist unsere Nachmittagsbetreuung. Die Leiterin beschreibt ihr Konzept auf Seite 2. Durch die Vielzahl der Unterrichtsstunden am Nachmittag haben AGs vermehrt Nachwuchssorgen. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 3. Manche Probleme kehren leider regelmäßig mit Beginn des Schuljahres wieder, wie die Vermüllung des PZ. Auch den Schüler/innen gefällt dieser Zustand nicht (Seite 4).

Die neue Erprobungsstufenkordinatorin: Frau Bartels

In der erweiterten Schulleitung hat es einen Wechsel gegeben: Herr Schmeding als bisheriger Erprobungsstufenkordinator konnte von seiner Doppelbelastung entbunden werden und widmet sich nun ausschließlich seiner Funktion als gewählter Personalratsvorsitzender. Seine Aufgaben hat Frau Andrea Bartels übernommen. Mit ihr führten wir das nachfolgende Interview.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Funktion. Mit Ihren Unterrichtsfächern Englisch und Erdkunde waren Sie bislang überwiegend in der Sekundarstufe II und dort auch als Jahrgangsstufenleitung eingesetzt. Was hat Sie nun motiviert, in die Erprobungsstufe zu wechseln?

gerne in Jahrgangsstufenteams in der Sekundarstufe II und im Bereich der Berufswahlvorbereitung gearbeitet. Trotz dieser Arbeitsschwerpunkte war ich aber auch immer als Fachlehrerin in der Erprobungsstufe eingesetzt. Die Begeisterungsfähigkeit, Offenheit und Authentizität dieser Schüler und Schülerinnen begeistert und fasziniert mich. Ich finde es so sehr reizvoll, mich nun einer neuen, anspruchsvollen Herausforderung zu stellen und die Aufgabe der Erprobungsstufenkordinatorin übernehmen zu können.



zu stellen und die Aufgabe der Erprobungsstufenkordinatorin übernehmen zu können.

Für alle, die Schule nicht aus der Innenperspektive kennen, was bein-

haltet Ihre neue Funktion ?

Bartels: Als Erprobungsstufenkordinatorin bin ich unter anderem verantwortlich für die geordneten und verständlichen Abläufe in den Klassen 5 und 6, für Durchführung von Konferenzen und für die Organisation des „Tages der offenen Tür“ an unserer Schule. Ich bin beteiligt an der Aufnahme der neuen Fünftklässler und der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium. In diesen Kontext gehört auch die Zusammenarbeit mit den Grundschulen und anderen weiterführenden Schulen unseres Bezirks.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist gemeinsam mit den Klassenlehrerteams die Begleitung und Beratung der Schüler/innen und ihrer Eltern auf ihrem Weg durch die Erprobungsstufe, die zum Beginn der gymnasialen Schullaufbahn Weichen stellt auf dem Weg zu einem selbstverantwortlichen Erwachsenwerden.

Bartels: Tatsächlich habe ich sehr

weiter auf Seite 2

Impressum:

Weser-Gymnasium Vlotho, Prof.-Domagk-Straße 12, 32602 Vlotho
Tel. 05733-9633-0, Mail: post@weser-gymnasium.de
www.weser-gymnasium.de
V.i.S.d.P.: Jörg Twele
Redaktion: Hella Happe, Christina Kuhlemann, Dr. Frederike Weißphal



11.11. 08.30 - 13.00 Uhr J 9 - Q2 Sprechstunde Herr Linke-Ströbele (Agentur für Arbeit Herford)
12.11. 13.30 - 15.30 Uhr Schülersprechtag
14.11. 15.30 - 19.30 Uhr Elternsprechtag
18.11. 19.00 Uhr Eltern J 5+6, Vortrag Elternforum „Das Lernen lernen“
21.11. ab 15.30 Uhr Tag der offenen Tür
11.12. 19.00 Uhr Weihnachtskonzert in St. Stephan

19.12. 1.+2. Std. Weihnachtsgottesdienst in St. Stephan
19.01.2015 Vortrag Elternforum
02.02.2015 beweglicher Ferientag
03.02.2015 voraussichtlich Studientag
04.02.2015 voraussichtlich Studientag J 5 – J EF, J Q2
04. + 05.02.2015 Berufsfindungs-Seminar Q1
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage.



Welche Schwerpunkte möchten Sie zukünftig setzen?

Bartels: Ich möchte weiter daran mitarbeiten, dass Schülerinnen und Schüler Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten gewinnen und unsere Schule als einen Ort erleben, der sie neu-

gierig macht auf das, was es zu lernen gibt und es ihnen ermöglicht, mehr und mehr selbstbestimmt zu handeln und positive Entscheidungen für ihre Zukunft zu fällen. Kontinuität und Verlässlichkeit finde ich dabei ebenso wichtig wie die Flexibilität, sich auf verändernde gesellschaftliche Anforderungen einzulassen.

Ein guter Ausgangspunkt für diese Aufgabe scheint mir dabei die von gegenseitigem Respekt geprägte, achtsame Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen zu sein.

Frau Bartels, vielen Dank für das Interview.

Nachmittag im WGV - Betreuungsgruppe im neuen Schuljahr gefragt wie noch nie

Tina von Behren-Ausländer

Der Schulgong beendet die sechste Stunde – und wenig später kommen die ersten Kinder in die beiden Betreuungsräume: Sie grüßen fröhlich, stellen ihre Ranz ab, suchen nach ihren Essens-Chips und sausen in die Cafeteria, um sich die besten Plätze zu sichern. 25 neue Fünftklässler/innen und zehn Kinder aus den sechsten Klassen besuchen in diesem Schuljahr die Nachmittagsbetreuung, in der sie täglich außer freitags bis 15.45

Gruppen mit unterschiedlichen Beschäftigungen zusammenfinden können, werden die Betreuerinnen Tina von Behren-Ausländer und Sylke Kleemeyer von weiteren Teammitgliedern unterstützt. Die Sportlehrerin Frau Meyer sorgt an zwei Tagen mit vielfältigen Sportangeboten für



Schüler/innen in der Nachmittagsbetreuung

freudiges Auspowern und Mannschaftsgeist-Erlebnisse. Nadia Kracht und Jannik Twele, einigen Kindern aus dem Vlothoer Jugendzentrum bekannt, bringen teilweise ihr pädagogisches und künstlerisches Talent ein. Aus der Oberstufe des WGV arbeiten abwechselnd Lea und Hanna Ausländer und Lukas Schulze mit. Sie sind als geschwisterähnliche Bezugspersonen bei den Kindern sehr beliebt und

tragen viel zur familiären Atmosphäre in der Betreuung bei.

Wichtig ist dem Betreuungsteam, dass die Kinder nach dem vom Stundenplan „getakteten“ Vormittag ihren Nachmittag möglichst selbstbestimmt gestalten können: Sie entscheiden, ob sie gleich mit den Hausaufgaben anfangen oder erst noch Pause machen, und wählen ihre Freizeitbeschäftigungen individuell aus. Das Team begleitet die Vorhaben der Kinder, gibt nur bei Bedarf kleine Impulse für weitere Aktivitäten und versucht, jedem Kind ein Umfeld zu bieten, in dem es sich wohlfühlen und entfalten kann.

Einige Kinder beschäftigen sich gern zeitweilig allein, lesen, malen oder schreiben Geschichten – wie z. B. den Bericht über den Besuch der 5. Klassen im Tierpark Olderdissen, der in der Betreuung entstanden ist. Solche und ähnliche kreative Arbeiten werden gefördert und gewürdigt, wobei manche Kinder ganz neue Talente in sich entdecken. In den Herbstferien soll der Hauptraum renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Dann wird er optisch ansprechender und flexibler nutzbar sein.



Uhr gemeinsam essen, die Hausaufgaben erledigen, spielen, reden, sich auf dem Schulhof oder in der Turn- bzw. Gymnastikhalle austoben und Spaß miteinander haben.

Damit die Kinder sich je nach ihren Bedürfnissen und Neigungen in kleineren

Erlebnispädagogischer Wandertag der J 5 in den Heimat-Tierpark Olderdissen

Aufsatz Leonie Severin der 5c, erstellt während der Nachmittagsbetreuung

Die Klassen der Jahrgangsstufe 5, also die vier fünften Klassen des WGV, haben einen Ausflug zum Heimat-Tierpark Olderdissen gemacht.

Um 7.45 Uhr trafen sich alle an der Bushaltestelle und warteten, bis die zwei Reisebusse hielten. Nachdem alle eingestiegen waren, ging die Fahrt los. Es war sehr laut im Bus. Jede Gruppe hat einen Zettel bekommen, wo eine Karte des Parks drauf zu sehen war und auf der



Bielefeld

Wir haben die Wildschweine zuerst beobachtet. Danach sind wir kreuz und quer durch den Tierpark gegangen. Es ist ein sehr großer Tierpark mit sehr vielen Tieren, z.B. Braunbären, Vögeln und vielen mehr. Besonders bemerkenswert sind Luchse,

anderen Seite standen zwei Tiere, die wir beobachten sollten.

Wölfe, Alpenmurmeltiere und Biber. Sie haben große Gehege. Es gibt auch einen großen Abenteuerspielplatz, einen Kiosk und ein Restaurant.

Um 11.45 Uhr trafen sich wieder alle auf dem Parkplatz. Dann fuhren alle mit den Bussen wieder nach Vlotho zurück.

Es war ein toller Ausflug und es lohnt sich, den Tierpark zu besuchen. Wenn man sogar bis zum Ende des Tierparks geht, kommen viele Wanderwege und man kann auch zu einer alten Klosterruine wandern. Es hat auf jeden Fall viel Spaß gemacht!

Zirkus - AG: Wir suchen neue Mitglieder!

Falk Feilzer



In langer Tradition versuchen wir uns in der Zirkus - AG des Weser-Gymnasiums an den unterschiedlichsten Bewegungskünsten. Dabei können wir auf ein vielfältiges Angebot an Zirkus- und Sportgeräten zurückgreifen, die sowohl für den Zirkusanfänger als auch für den Profi Abwechslung, Herausforderung und Spaß bieten.

Allein oder in der Gruppe erarbeiten wir Einzelkunststücke und Choreografien. Auf Hochrädern, Einrädern, Waveboards und beim Seil- und Kugellauf trainieren wir dabei unser Gleichgewicht. Bei der Jonglage ist die Koordination unserer Arme und Beine gefragt. Hier lassen wir Bälle, Keulen, Pois und Tücher durch die Luft wirbeln. Auch Devilsticks und Diabolos laden wir dazu ein, über unseren

Köpfen zu kreisen. In der Einzel- und Gruppenakrobatik vereinen wir turnerische und tänzerische Elemente und unser Körper wird zum Sportgerät. Bei der Erarbeitung dieser vielfältigen Bewegung unterstützen wir uns gegenseitig und nutzen zusätzlich vielfältige Literatur als Anregung für neue Bewegungen.



Schülerinnen bei der Probe

Sobald die ersten Grundkenntnisse erworben sind, gilt es das Erlernte zu ausgewählter Musik gemeinsam zu synchronisieren. Da das Erlernen und Synchronisieren der Bewegungen neben viel Spaß auch viel Arbeit mit sich bringt, belohnen wir uns mehrfach im Schuljahr mit

Auftritten, bei denen wir unsere Bewegungskünste vor Publikum präsentieren können. Dazu gehören schulinterne Veranstaltungen wie die Kennenlerntage, der „Tag der offenen Tür“ und die Verleihungen des WGPfau. Auf Veranstaltungen der Stadt Vlotho oder anderer Einrichtungen im Kreis Herford kann man uns aber ebenso finden.



Schülerinnen des WGV beim Auftritt in Riga

Über Unterstützung durch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Spaß an den genannten Bewegungskünsten haben oder schon über Vorerfahrungen verfügen, freuen wir uns zu jeder Zeit. Wir treffen uns in diesem Schuljahr **jeden Dienstag in der achten und neunten Stunde. Schau doch einfach mal vorbei !!**

Veränderungen bei den Lehrkräften

Seit dem 1. Mai sind dem WGV fünf neuen Referendare/innen als Ausbildungsschule zugewiesen worden. Nachdem sie zunächst ausschließlich bei den ausgebildeten Kolleg/innen hospitiert haben, fangen sie nun im neuen Schuljahr mit ihrem eigenen Unterricht an. Jede/r Referendar/in unterrichtet in der Sekundarstufe I und II. Der Unterricht wird regelmäßig durch die Fachleiter besucht, so dass sie mit ihren gewonnenen Erfahrungen im nächsten Frühjahr ihre Prüfungen gut bestehen können.

Herr Cichon unterrichtet die Fächer Mathematik und Physik. Außerdem ist er im Rahmen des Drehtürmodells mit dem

Angebot „Naturforscher“ tätig. Die Schüler/innen werden dabei unter Anleitung naturwissenschaftlich fundierte Experimente durchführen und auswerten.

Frau Keusch unterrichtet die Fächer Deutsch und Englisch. Herr Klinner erteilt Unterricht in Deutsch und Erdkunde. Dabei kann er zusammen mit Frau Steinke, die ebenfalls Erdkunde unterrichtet, auch einen Teil der Lücke füllen, die durch das Sabbatjahr von Frau Dobrindt entstanden ist. Die Fachschaft Sport wird durch Frau Steinke und Frau Timm ergänzt. Frau Timm unterrichtet als zweites Fach Kunst.



Herr Dr. Schumann

Ergänzt wird das Lehrerkollegium durch Herrn Dr. Schumann, der seit dem 01. August am WGV tätig ist. Herr Dr. Schumann kommt mit den Unterrichtsfächern Latein, Geschichte, Philosophie/Praktische Philosophie zu uns. Außerdem wird er die Schulbuchausgabe von Herrn Zerth übernehmen, der mit der Schulbuchausgabe zu Beginn des Schuljahres seine Tätigkeit in dieser Hinsicht beendet. Für viele Jahre seines Wirkens gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.



Herr Cichon



Frau Keusch



Herr Klinner



Frau Steinke



Frau Timm

Zu Beginn des Schuljahres erhielten wir die Nachricht, dass Frau Möllmann kurzfristig an einer anderen Schule eine unbefristete Stelle annehmen konnte. Wir freuen uns für sie! Für uns bedeutet das eine neue Unterrichtsverteilung und dadurch einen unplanmäßigen Beginn.